

Stadt Burgdorf – 1. BA Fahrradstraße in Burgdorf

Protokoll zur Anliegerinformation am 25.09.2024 um 17:00 Uhr
Ort: Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf

Teilnehmende: Siehe Liste der Teilnehmenden und weiteren Verteiler.
Hinweis: Aus Datenschutzgründen wird die Liste der Teilnehmenden nicht veröffentlicht.



| TOP | Notiz |
|-----|---|
| 1 | <p>Vorbemerkungen</p> <p>Der Termin dient als Anliegerinformation für den 1. Bauabschnitt der Fahrradstraßen in Burgdorf. Der 2. Bauabschnitt (Hannoversche Neustadt) ist nicht Bestandteil des Planungsraums.</p> <p>Der 1. Bauabschnitt beinhaltet die Bereiche</p> <ul style="list-style-type: none">• Wallgartenstraße von Hann. Neustadt bis Gartenstraße• Wallgartenstraße von Gartenstraße bis Heinrichstraße• Blücherstraße von Heinrichstraße bis Am Nassen Berg• Blücherstraße von Am Nassen Berg bis Papenkamp• Blücherstraße von Papenkamp bis Wasserwerksweg• Wasserwerksweg von Vor dem Celler Tor bis Blücherstraße• Am Nassen Berg von Bahnbrücke bis Blücherstraße• Am Nassen Berg von Blücherstraße bis Vor dem Celler Tor• Läuferweg von Marris-Mühlen-Weg bis Am Güterbahnhof <p>Vom Büro PGV wurde die Machbarkeitsstudie „Anbindung des neuen Standortes der RBG von Westen für den Radverkehr“ erarbeitet, diese dient als Grundlage der Planung. SHP ist für die Bearbeitung der weiteren Leistungsphasen verantwortlich.</p> |
| 2 | <p>Vorstellung des Planungsstands</p> <p>Frau Frommelt begrüßt die anwesenden Anliegerinnen und Anlieger und stellt Herrn Adams und Herrn Riedel vom zuständigen Planungsbüro vor.</p> <p>Herr Adams gibt einen detaillierten Überblick über das gültige technische Regelwerk und die sich daraus ergebenden Rahmenbedingungen für die Einrichtung der Fahrradstraße. Darauf aufbauend werden die resultierenden Auswirkungen auf den hier betrachteten Planungsraum skizziert. Außerdem werden die Ergebnisse der Parkraumerhebung vorgestellt, welche die bestehende Stellplatzauslastung im Planungsgebiet untersucht hat.</p> <p><u>Hinweis:</u> Die Präsentation steht auf dem Internetauftritt der Stadt Burgdorf zum Download zur Verfügung.</p> |

| TOP | Notiz |
|-----|--|
| 3 | <p data-bbox="347 309 874 342">Rückmeldungen aus der Zuhörerschaft</p> <p data-bbox="347 376 1449 454">Die Veranstaltung wird für Rückfragen und Anmerkungen der teilnehmenden Zuhörerschaft geöffnet.</p> <p data-bbox="347 488 1449 633">Ein/e Teilnehmer/in merkt an, dass das Planungsgebiet bereits heute von zahlreichen Radfahrenden (darunter auch Schülerinnen und Schüler der nahen Schulen) genutzt werde und es dabei augenscheinlich zu keinen Problemen komme. Die Notwendigkeit der Fahrradstraße wird daher infrage gestellt.</p> <p data-bbox="347 667 1449 846">Ein/e weitere/r Teilnehmer/in berichtet von gegensätzlichen Beobachtungen. Im Zeitraum vor Schulbeginn werde die Blücherstraße nördlich der Heinrichstraße nur von etwa 20 Radfahrenden befahren. Der voraussichtliche Aufwand der Einrichtung einer regelkonformen Fahrradstraße erscheine vor diesem Hintergrund unverhältnismäßig.</p> <p data-bbox="347 880 1449 992">Ein/e weitere/r Teilnehmer/in teilt mit, dass die Schülerinnen und Schüler nach eigener Beobachtung hauptsächlich über die Straße Vor dem Celler Tor zur Schule fahren würden.</p> <p data-bbox="347 1025 1449 1137">Es wird angeregt, eine Verkehrszählung des Radverkehrs sowie eine Befragung der Schülerinnen und Schüler durchzuführen. <u>Hinweis:</u> Die Anregungen wurden von der Verwaltung aufgenommen.</p> <p data-bbox="347 1171 1449 1417">Es wird gefragt, ob der erforderliche Querschnitt von 4,00 m plus 0,75 m Sicherheitstrennstreifen zu längsparkenden Fahrzeugen im Sinne einer vereinfachten Umsetzung reduziert werden könne. Herr Adams verweist auf Beispiele aus anderen Städten, in denen Fahrradstraßen aufgrund der Unterschreitung dieser Maße nach gerichtlicher Anweisung zurückgebaut werden mussten. Um eine rechtssichere Fahrradstraße herzustellen, müssen die Maße, die sich aus dem gültigen Regelwerk ergeben, eingehalten werden.</p> <p data-bbox="347 1451 1449 1641">Ein/e Teilnehmer/in bittet um Auskunft über den aktuellen Entscheidungsstand des Projektes. Frau Frommelt teilt mit, dass die Entscheidung zur Umsetzung der Fahrradstraße noch nicht final gefällt wurde. Es handelt sich um einen Planungsvorschlag. Die abgestimmte Planung wird dann als Ausbauprogramm zum Beschluss in die politischen Gremien gegeben.</p> <p data-bbox="347 1675 1449 1888">Ein/e Teilnehmer/in teilt mit, dass die Führung über die Straße Vor dem Celler Tor insbesondere für den Schulwegeverkehr nicht ideal sei und der Radverkehr hier teilweise auf Schutzstreifen auf der Fahrbahn oder auf schmalen Radwegen geführt werde. Daher wurde über eine alternative Wegeführung nachgedacht. Dies habe zur Vorzugsvariante über das parallel verlaufende Nebenstraßennetz geführt.</p> |

| TOP | Notiz |
|-----|--|
| | <p>Ein/e Teilnehmer/in weist darauf hin, dass Teile der Wallgartenstraße aufgrund beengter Platzverhältnisse durch parkende Fahrzeuge gar nicht nutzbar seien. Hier seien Verbesserungen notwendig.</p> <p>Es kommt die Frage auf, ob für den Ausbau der Fahrradstraße Anliegerbeiträge erhoben werden. Frau Frommelt sagt, dass nach ihrer Kenntnis nach aktuellem Planungsstand keine Anliegerbeiträge gemäß Straßenausbaubeitragssatzung anfallen, wird aber noch bei der dafür zuständigen Abteilung nachfragen.</p> <p><u>Hinweis:</u> Für die geplanten Baumaßnahmen zur Einrichtung der Fahrradstraße - derzeitiger Planstand – werden keine Anliegerbeiträge gemäß Straßenausbaubeitragssatzung erhoben.</p> <p>Ein/e Teilnehmer/in teilt mit, dass die Parksituation an der Förderschule bereits heute angespannt sei. Eine Reduktion der Parkflächen in den öffentlichen Verkehrsflächen würde diese Situation weiter verschärfen. Herr Adams merkt an, dass es in Teilbereichen sicherlich zu Einschränkungen kommen könne, insgesamt über den gesamte Planungsraum im Zuge der Parkraumerhebung eine Auslastung von lediglich etwa 50 % festgestellt werden konnte.</p> <p>Ein/e Teilnehmer/in fragt, ob eine Querschnittsreduktion möglich sei, indem Teile der Straßen als Einbahnstraße für den Kfz-Verkehr ausgewiesen werden. Herr Adams teilt mit, dass eine Einbahnstraßenregelung für den Kfz-Verkehr keinen Einfluss auf die erforderliche Querschnittsbreite habe, da diese sich aus dem Begegnungsfall von zwei Radfahrenden mit zwei Radfahrenden ggf. zuzüglich Sicherheitstrennstreifen ergebe.</p> <p>Ein/e Teilnehmer/in erkundigt sich nach der Führung der Fahrradstraße über die Kreuzung Wallgartenstraße/Gartenstraße. Frau Frommelt teilt mit, dass die Fahrradstraße nach aktuellem Stand nicht vorfahrtsberechtigt, sondern mittels einer Lichtsignalanlage über die Gartenstraße geführt werden soll. Die Radfahrenden sollen die Lichtsignalanlage über eine Schleife oder eine Kamera anfordern können.</p> <p>Ein/e Anlieger/-in berichtet, dass Besuchende einer anliegenden Physiotherapiepraxis teilweise auf einen nahegelegenen Stellplatz im öffentlichen Verkehrsraum angewiesen seien und bittet darum, dies in der weiteren Planung zu berücksichtigen.</p> <p>Ein/e Teilnehmer/in weist daraufhin, dass die Straße Vor dem Celler Tor regelmäßig auch mit hoher Geschwindigkeit durch die Feuerwehr befahren werde. Eine Führung des Schülerverkehrs entlang dieses Straßenzuges sei daher zu überprüfen.</p> <p>Es wird eine alternative Führung des Fahrradverkehrs zwischen Bahnstrecke und dem Schwimmbad vorgeschlagen. Frau Frommelt teilt mit, dass diese Führung bereits untersucht wurde. Die Gründe, welche zum Ausschluss dieser Variante geführt haben, werden nachgereicht.</p> |

Aufgestellt: Hannover, den 26.09.2024
SHP Ingenieure

i.A. Philipp Riedel

Liste der Teilnehmenden

| Name | Dienststelle | Telefon | E-Mail |
|--|----------------|---------------|----------------------------|
| Frau Frommelt | Stadt Burgdorf | 05136/898-127 | frommelt@burgdorf.de |
| Herr Elias | Stadt Burgdorf | 05136/898-134 | g.elias@burgdorf.de |
| Herr Adams | SHP Ingenieure | 0511/3584-471 | c.adams@shp-ingenieure.de |
| Herr Riedel | SHP Ingenieure | 0511/3584-472 | p.riedel@shp-ingenieure.de |
| Teilnehmende Anwohnende: s. gesonderte Liste | | | |